

MONTAGEANLEITUNG FÜR RUNDE UND RECHTECKIGE KANÄLE

PAROC® PRO LAMELLA MAT CLAD

MINDEST-
TEMPERATUR
MONTAGE:
10 °C



PAROC®

INHALTSVERZEICHNIS

Runde Kanäle

Runde Lüftungsleitungen (Streckendämmung)	4
Bögen und Formstücke	5
Segmentierte Bögen	7
Bögen unter 90°	9
T-Stücke	10
Reduzierstücke	11

Rechteckige Kanäle

Rechteckige Lüftungskanäle (Streckendämmung)	13
Option 1: Durchgehende Lamellenmatte mit Aussparungen	13
Option 2: Installation mit PAROC® Pro Roof Wedge (WR) (empfohlen)	14
Rechteckige Kanalbögen	16

Kontakt	19
----------------------	----

Schneller Zugang: Klicken Sie auf die gewünschte Produkt- oder Inhaltsseite, um sofort dorthin zu gelangen. Durch Klicken auf „Inhaltsverzeichnis“ gelangen Sie zurück zur Indexseite. Über Hyperlinks gelangen Sie zu relevanten zusätzlichen Seiten oder Informationsquellen.



RUNDE KANÄLE

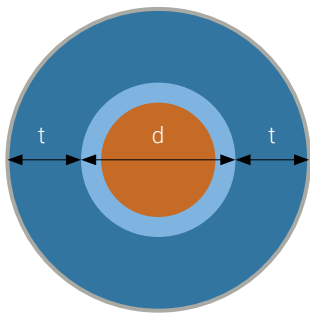
WERKZEUGE:

- ein geeignetes oder empfohlenes Messer zum Schneiden von Steinwolle – z. B. PAROC® Kniefe XTK 001 oder 003,
- ein Maßband oder einen Holzmeter,
- ein Zirkel,
- ein Spachtel zum Glätten des Bandes,
- eine Leitmarkierung (vorzugsweise trocken abwischbar).

VORBEREITUNG:

- Vor dem Einbau sind die Kanaloberflächen von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen zu befreien,
- der nächste Schritt ist die Messung des Kanaldurchmessers,
 - dann wird der Dämmumfang („L“) anhand der folgenden Daten und Formeln berechnet
 - "D" - Außendurchmesser des isolierten Rohrs/Rundkanals
 - "t" - Dämmdicke
 - "d" = Außendurchmesser des Rohrs/Rundkanals (ohne Dämmung)

$$D = d + 2 t$$
$$L = \pi D$$



Für die Berechnung der Mattenlänge gibt es zwei Methoden:

1. Mathematische Berechnung nach der Formel „ $2r \cdot \pi$ “, wobei „ $2r=d$ “ (der Durchmesser) ist, was eine Vereinfachung auf $L = \pi D$ ermöglicht.

Beispiel:

Eine $\varnothing 100$ -Rohrleitung soll mit einer 50 mm dicken Lamellenmatte isoliert werden.

Durchmesser der Rohrleitung einschließlich Dämmung:

$$D = \varnothing + 2 \times t = 100 + 2 \times 50 = 100 + 100 = 200 \text{ mm}$$

Die Länge der Lamellenmatte: $L = \pi D = 3,14 \times 200 \text{ mm} = 628 \text{ mm}$.

Das bedeutet, dass die Lamellenmatte auf eine Länge von $\approx 630 \text{ mm}$ zugeschnitten werden muss

2. Berechnung mit einem Messgerät, dessen Skala in zwei Teile unterteilt ist: einer mit Millimetereinteilung, der andere (oben) mit der Durchmesserumrechnung auf der Grundlage der Zahl $\pi = 3,14$.

Beispiel:



Eine Rohrleitung $\varnothing 60,3$ ist mit einer 50 mm dicken Lamellenmatte zu isolieren.

Durchmesser der Rohrleitung einschließlich Dämmung:

$$D = \varnothing + 2 \times t = 60 + 2 \times 50 = 60,3 + 100 = 160,3 \text{ mm}$$

Länge der Lamellenmatte: Für einen Wert von 160,3 mm auf einer Millimeterskala lesen Sie den Umrechnungswert des Umfangs auf den oben angegebenen Durchmesser ab.

Das bedeutet, dass die Lamellenmatte auf eine Länge von $\approx 504 \text{ mm}$ zugeschnitten werden muss.



RUNDE LÜFTUNGSLEITUNGEN (STRECKENDÄMMUNG)

Die berechnete Länge der Matte sollte entlang der Segmente der Lamellen geschnitten werden. Die Segmente (Streifen) der Lamellen helfen uns, die Lamelle gerade bis zum Rand zu schneiden. Schneiden in der anderen Richtung macht es unmöglich, die Lamelle um die Rohrleitung zu montieren. Vermeiden sie Stoßfugen in der oberen Hälfte des Rohres oder Kanals (zwischen 9 Uhr und 3 Uhr auf einem Zifferblatt). Dieser Bereich ist Umwelteinflüssen wie Regen, Wind und Sonnenlicht stärker ausgesetzt, was die Funktionalität mit der Zeit beeinträchtigen kann. Durch die Vermeidung von Fugen in diesem oberen Bereich verringern Sie das Risiko von Wassereintrüben und anderen Schäden. Durch die Platzierung der Fugen in der unteren Hälfte (zwischen 3 Uhr und 9 Uhr auf einem Zifferblatt) sind sie weniger exponiert und besser geschützt, was zu einer haltbareren und zuverlässigeren Abdichtung führt.



UM EINE KORREKTE ÜBERLAPPUNG BEIM ANBRINGEN DES KLEBEBANDES ZU GEWÄHRLEISTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

Alle Fugen müssen mit PAROC® Clad Alu Tape geschlossen werden. Für gerade Abschnitte darf nur Klebeband mit einer Breite von mindestens 75 mm verwendet werden; es wird empfohlen, 100 mm breites Klebeband zu verwenden. Schmalere Bänder sollten nur an der Innenseite von Bögen oder bei beengten Platzverhältnissen verwendet werden.

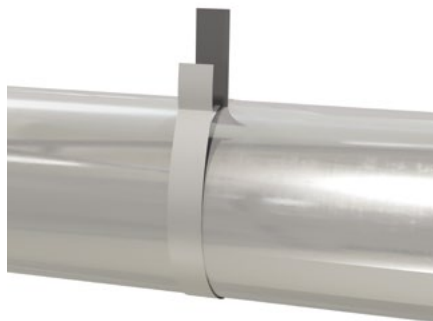
1. Fließrichtung: Bringen Sie das Klebeband immer in Richtung des Niederschlagsflusses an. Dadurch wird verhindert, dass Wasser eindringt.

Verwenden Sie Klebebandfixierungen:

Für zusätzliche Sicherheit verwenden Sie die unten dargestellte Überlappungs- bzw. Verschlusstechnik. Dadurch wird verhindert, dass sich das Aluminiumband mit der Zeit verschiebt oder ablöst.

2. Glatte Anwendung: Wenn Sie das Klebeband anbringen, streichen Sie es glatt, um Luftblasen oder Falten zu entfernen. Dies gewährleistet eine dichte Versiegelung und eine bessere Haftung.

3. Position des Klebebandes: Vermeiden sie es, Klebebänder in der oberen Hälfte des Rohres oder Kanals zu positionieren (zwischen 9 Uhr und 3 Uhr auf einem Zifferblatt). Dieser Bereich ist Umwelteinflüssen wie Regen, Wind und Sonnenlicht stärker ausgesetzt, was die Funktionalität des Klebebandes im Laufe der Zeit beeinträchtigen kann. Durch die Vermeidung von Fugen in diesem oberen Bereich verringern Sie das Risiko von Wassereintrüben und anderen Schäden. Durch die Platzierung der Fugen in der unteren Hälfte (zwischen 3 und 9 Uhr auf einem Zifferblatt) sind sie weniger exponiert und besser geschützt, was zu einer dauerhaften und zuverlässigen Abdichtung führt.



4. Achten Sie immer darauf, dass das Klebeband faltenfrei und ohne Öffnungen angebracht wird. Verwenden Sie einen Spatel, um eventuelle Luftblasen zu glätten. Es darf keine Lücken oder „Taschen“ geben, in denen sich Wasser ansammeln kann.

5. Zur Fixierung und Stabilisierung der Lamellen sind 19 mm breite Aluminiumbänder in Umfangsrichtung mit einem maximalen Abstand von 300 mm anzubringen. Für ein optimales Ergebnis und/oder um zu verhindern, dass sich die Bänder auf vibrierenden Kanälen bewegen, empfiehlt es sich, die Aluminiumbänder mit PAROC® Clad Alu Tape abzudecken.



BÖGEN UND FORMSTÜCKE

Die Lamellenmatte mit Clad-Beschichtung kann zur Dämmung gerader Abschnitte und Armaturen der Rohrleitungen verwendet werden

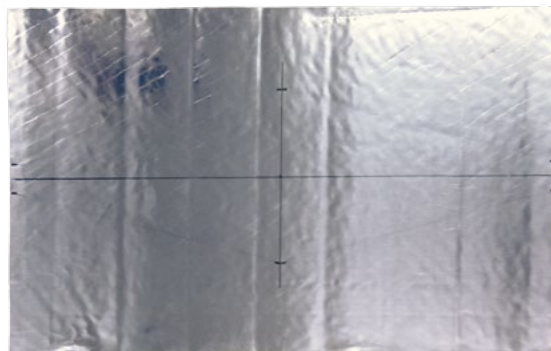
ROHRBÖGEN

Bei Formstücken, wie z. B. Rohrbögen, kann die folgende Installationsmethode angewendet werden:

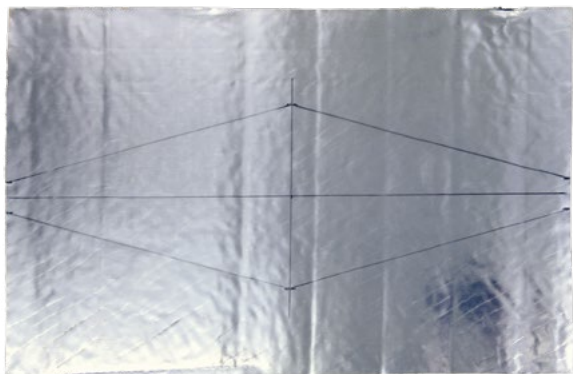
1. Entnehmen sie die Abmessungen des Bogens (Umfang der Rohrleitung, Bogenradius - kürzeste Seite gemessen);



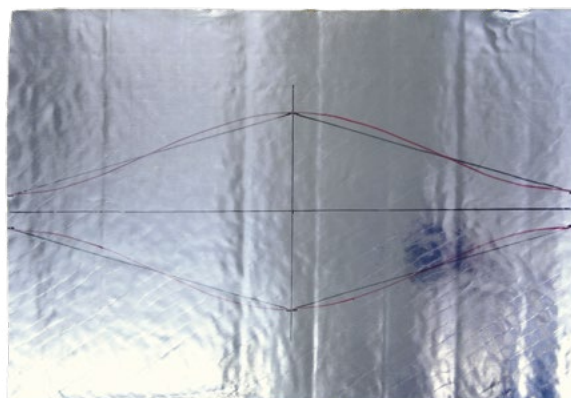
2. Schneiden Sie den Umfang der Dämmung (Matte) in der entsprechenden Länge aus; markieren Sie an der gewählten Stelle eine Hilfslinie (die Symmetrie des mittleren Elements der Bogen-dämmung); markieren Sie auf der Hilfslinie den Punkt, welcher der Hälfte der Umfangslänge entspricht; markieren Sie an einem Punkt auf beiden Seiten den halben Durchmesser der Rohrleitung mit der Dämmung, z. B. wenn ein Rohr mit $\varnothing 250$ mit einer 50 mm dicken Matte gedämmt wird, beträgt der Durchmesser der gedämmten Rohrleitung 350 mm und seine Hälfte 175 mm;



3. An beiden Rändern des Umfangs auf der Hilfslinie etwa 1/5 der Länge des Bogens, gemessen an der Verengung, diagonal anzeichnen, z. B. bei einer Länge von 210 mm sollte das auf beiden Seiten anzubringende Maß etwa 40 mm betragen; die Punkte vom Rand des Umfangs mit den Punkten in der Mitte verbinden;

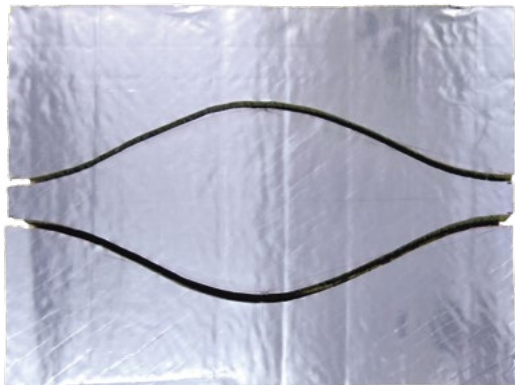


4. Zeichnen Sie eine Kurve von den Punkten am Rand auf einer Seite durch den Punkt in der Mitte des Umfangs und verbinden Sie sie mit dem Punkt am Ende des Umfangs;

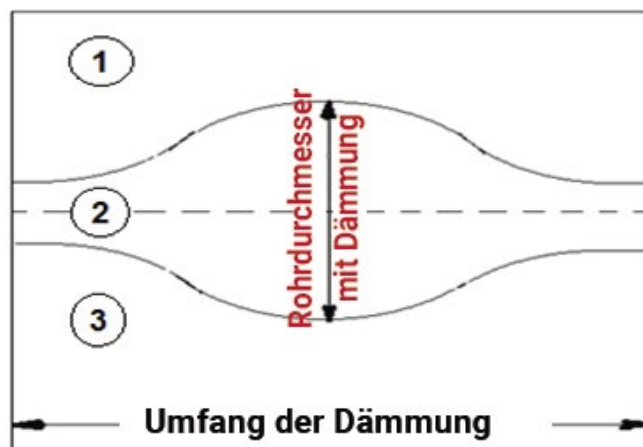


5. Schneiden Sie die Form aus und platzieren Sie die folgenden Elemente des Bogens in der unten aufgeführten Reihenfolge:

- 1 - die Vorderseite der Bogendämmung
- 2 - die Mitte der Bogendämmung,
- 3 - das Ende der Bogendämmung.



6. Dichten sie alle Stoßverbindungen mit dem PAROC® Clad Alu Tape ab.



7. Alle zugeschnittenen Teile müssen mit mindestens 2 Aluminiumbändern und Klebeband gemäß der obigen Beschreibung gesichert werden.



8. Um die Herstellung von mehreren Segmentbögen zu beschleunigen, ist es ratsam, eine Schablone aus Blech oder Pappe herzustellen.



SEGMENTIERTE BÖGEN

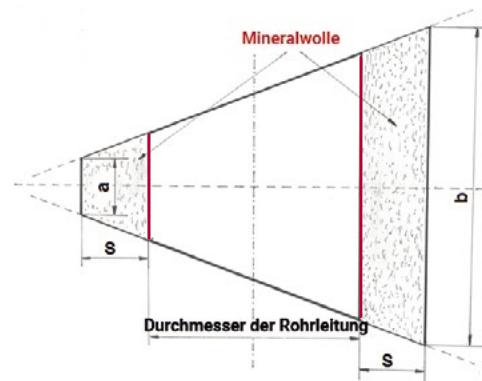
Bei Formteilen kann die folgende Installationsmethode angewendet werden:

1. Messen Sie den Umfang der Rohrleitung und den Abstand an der Außen- und Innenseite des Bogensegments;

2. Bereiten Sie eine zugehörige Zeichnung vor:

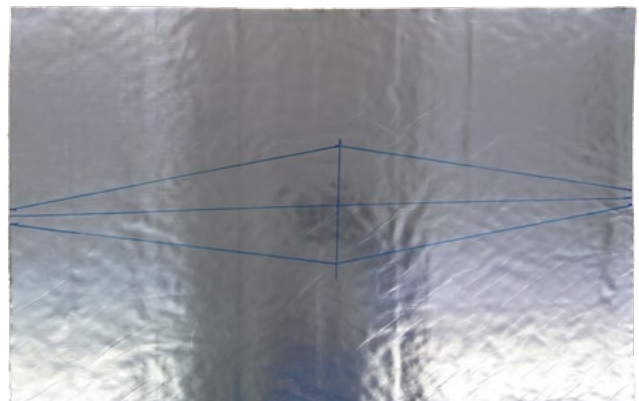
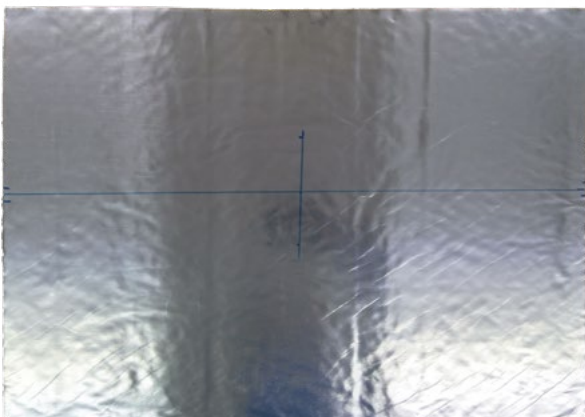
- Zeichnen Sie eine Projektion des Segments mit seiner Symmetrieachse,
- Markieren Sie die Dämmdicke auf der Innen- und Außenseite des Segments,
- Verlängern Sie die Linien der Seiten des Segments an den Schnittpunkten mit der markierten Dämmdicke,
- Lesen Sie den Innen- „a“ und Außenwert „b“ ab;

Schneiden Sie den Umfang der Dämmung (Matte) in der entsprechenden Länge aus;

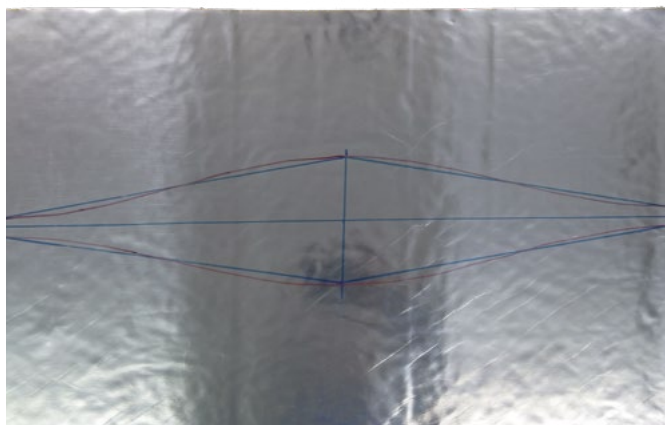


3. Markieren Sie an der ausgewählten Stelle eine Hilfslinie (die Symmetrie des mittleren Elements der Bogendämmung); markieren Sie auf der Hilfslinie den Punkt, der der halben Länge (Umfang) der Matte entspricht; markieren Sie an dem Punkt auf beiden Seiten die Hälfte des Maßes „b“.

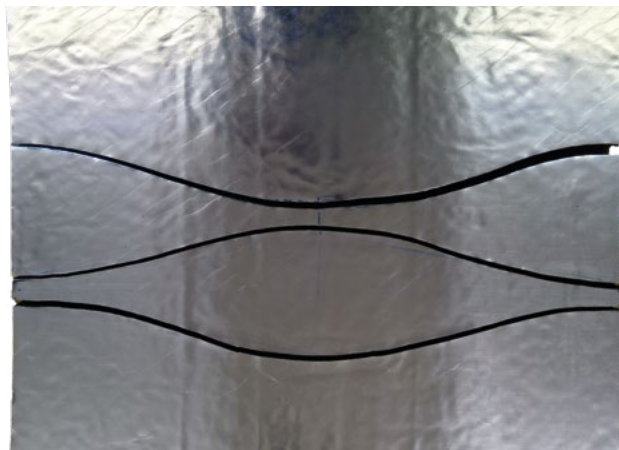
4. Verbinden sie nun jeweils beidseitig der Mittellinie die Hälfte des Maßes „a“ sowie „b“.



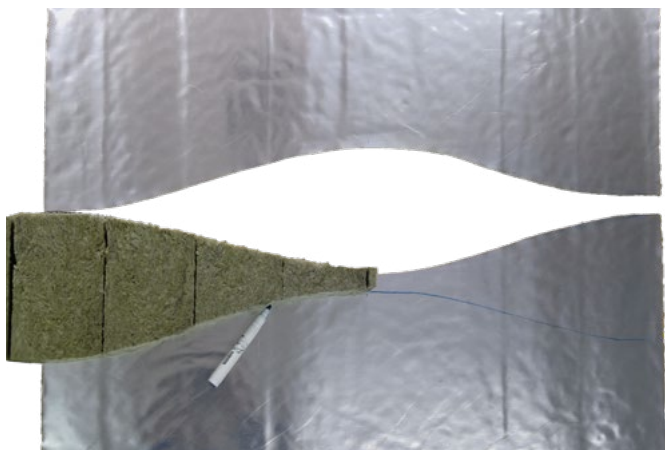
5. Zeichnen Sie eine Kurve von den Punkten am Rand auf einer Seite durch den Punkt in der Mitte des Umfangs und verbinden Sie sie mit dem Punkt am Ende des Umfangs;



6. Schneiden Sie die Form aus; je nach Anzahl der Bogensegmente kann man den Zuschnitt vervielfältigen. Es bietet sich an, bei der Herstellung von mehreren Segmenten eine Schablone zu fertigen.



7. Alle zugeschnittenen Teile müssen mit mindestens 2 Aluminiumbändern und Klebeband entsprechend der obigen Beschreibung gesichert werden.



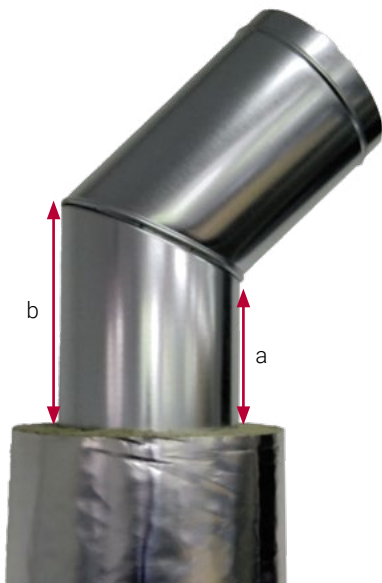
8. Die ausgeschnittenen Segmente werden auf den Bogen in Form gebracht und nachfolgend mit PAROC® Clad Alu Tape abgedichtet.



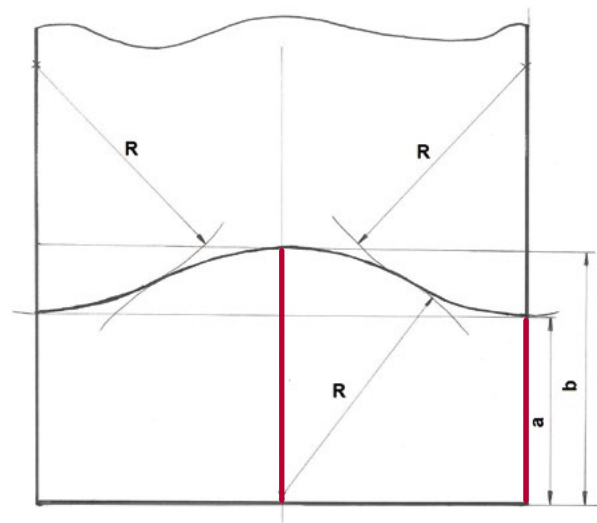
BÖGEN UNTER 90°

Um eine Dämmung an einem Bogen unter 90° durchzuführen, sind folgende Arbeitsschritte notwendig:

1. Messen Sie den Bogen (Durchmesser, Abstand an der tiefsten Stelle „a“ und an der höchsten Stelle „b“); schneiden Sie die Matte auf die passende Länge zu; teilen Sie die Länge der Matte in zwei Hälften; Markieren Sie vom Boden der Matte aus die Längen der untersten Stelle „a“ und der höchsten Stelle „b“ des Bogens;



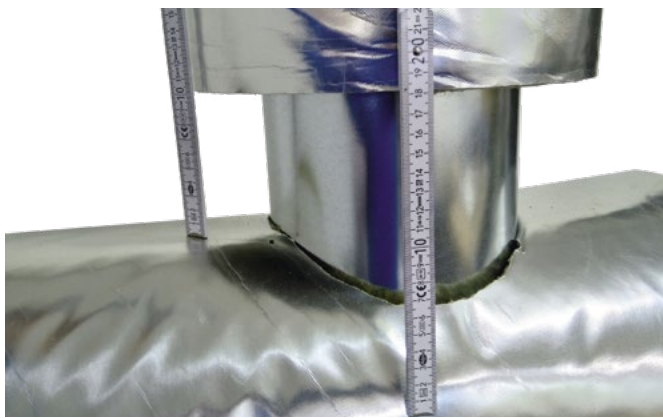
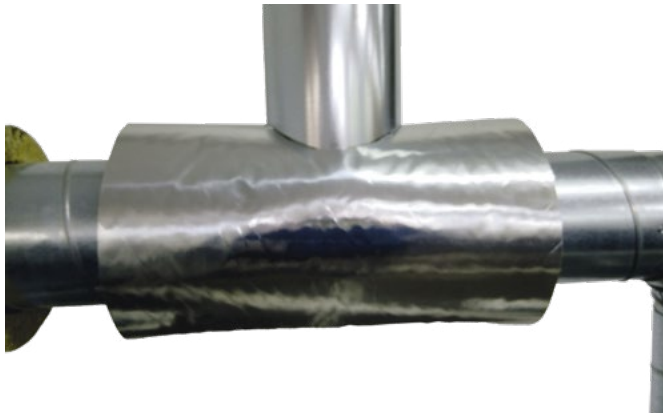
2. Zeichnen Sie auf beiden Seiten der Matte Bögen (mit einem Radius, der der Hälfte des Umfangs der gedämmten Rohrleitung entspricht), die tangential zum tiefsten Punkt „a“ des Bogens verläuft. Ziehen Sie von der Hälfte der Matte einen Bogen (mit einem Radius, der dem halben Umfang der gedämmten Rohrleitung entspricht), der tangential zum höchsten Punkt „b“ des Bogens verläuft; die Kurve, die aus den gezeichneten Bögen gebildet wird, ist die Durchdringungslinie der gebogenen Teile, wobei beide Elemente die gesamte Dämmung bilden. Der erste Zuschnitt hat eine Stoßfuge an der kurzen Seite und der zweite, daraus ergebende, an der langen Seite.



3. Die ausgeschnittenen Segmente werden auf das Formstück montiert und nachfolgend mit PAROC® Clad Alu Tape abgedichtet.

T-STÜCKE

Im Falle von Abzweigen wie T-Stücken sollten Sie das Folgende tun:

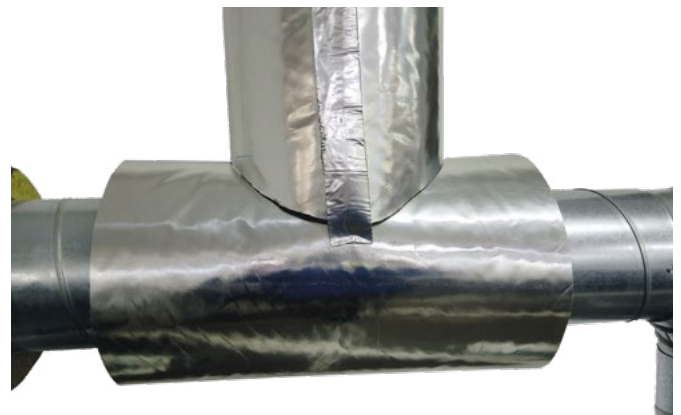
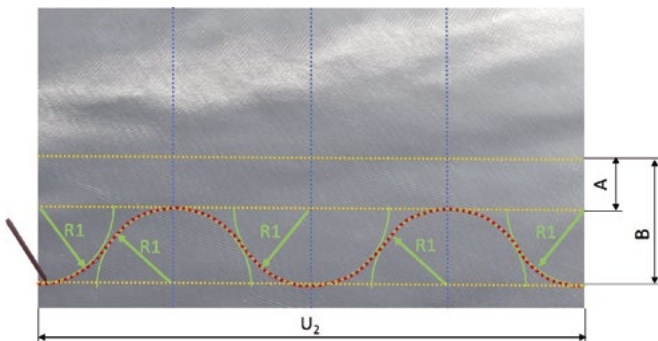


1. Dämmen Sie zunächst den Abschnitt der Rohrleitung, an den das T-Stück angeschlossen wird; messen Sie dann das T-Stück:

- Abmessungen an der kürzesten Stelle,
- Abmessungen an der längsten Stelle, gemessen nach der Dämmung; Schneiden Sie den Umfang der Dämmung (Matte) in der entsprechenden Länge aus; Teilen Sie den Umfang in 4 gleiche Teile und zeichnen Sie senkrechte Linien; Markieren Sie auf der Länge der Matte die Länge des T-Stücks mit einer Linie an der kürzesten und längsten Stelle;

2. An den Enden der Matte und in der Mitte (von der Teilungslinie in 4 Teile) zeichnen Sie mit dem Zirkel die Bögen tangential zur Linie, die der Länge „a“ des T-Stücks an der kürzeren Stelle entspricht. Der Wert des Zirkelradius sollte der Hälfte des Durchmessers der Rohrleitung zusammen mit der Dämmung entsprechen, an die das T-Stück angeschlossen ist;

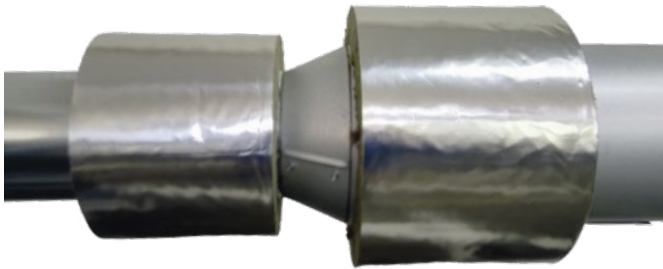
Zeichnen Sie die Bögen mit dem gleichen Wert mit dem Zirkel tangential zu der Linie, die die Länge „b“ des T-Stücks an seiner längsten Stelle angibt. Die resultierenden Bögen bilden eine Kurve der so genannten T-Stück-Durchdringungslinie; schneiden Sie die resultierende Form aus und legen Sie sie auf das Rohrleitungs-T-Stück; Dichten Sie die Querverbindungen mit PAROC® Clad Alu Tape ab.



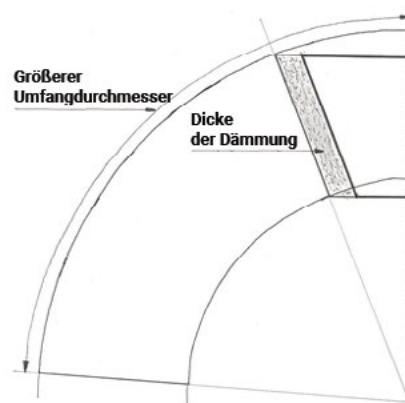
REDUZIERSTÜCKE

Um Reduzierungen zu dämmen, führen sie folgende Schritte durch:

1. Messen Sie die Reduzierung (großer und kleiner Durchmesser und ihre Länge); dämmen Sie die Rohrleitung bis an die Reduzierung; zeichnen Sie am Rand der Matte die Hälfte des seitlichen Vorsprungs der Reduzierung und addieren die Dämmdicke hinzu.



2. Verlängern Sie die Seitenfläche der Reduzierung mit der Linie, indem Sie ihre Symmetrieachse kreuzen und so einen „S“-Punkt erzeugen. Vom „S“-Punkt aus zeichnen Sie weite Bögen, die die Ränder der Reduzierung mit großem und kleinem Durchmesser kreuzen; auf einen Bogen mit großem Durchmesser legen Sie das Umfangsmaß der Matte mit großem Durchmesser auf einem Bogen mit großem Durchmesser angewendet; vom Umfangspunkt des großen Durchmessers aus wird eine Verbindungslinie zum „S“-Punkt gezogen, wodurch der Umfang der Reduzierung geschlossen wird.



3. Schneiden Sie das Mattenelement schräg aus, damit es nach dem Ausschneiden die Dämmung an der Reduzierungsstelle vervollständigen kann;



4. Montieren Sie den ausgeschnittenen Zuschnitt und bringen ihn in Form.



5. Dichten Sie die Stoßverbindungen mit PAROC® Clad Alu Tape ab;



Bei vertikalen Kanälen mit einer Länge von > 4 Metern werden Stützringe empfohlen, um ein Durchhängen der Dämmung zu verhindern. Der maximale Abstand zwischen den Stützringen sollte 4 m betragen.

RECHTECKIGE KANÄLE

WERKZEUGE:

Folgende Werkzeuge werden für die Verlegung von PAROC® Pro Lamella Mat Clad benötigt:

- scharfes Mattenmesser - z. B. PAROC® Knife XTK 001 oder 003,
- Maßband oder Holzmaßstab,
- Markierer,
- PHP-Schweißgerät,
- 45°-Winkelprofil,
- PAROC® Pro Roof Wedge (WR): Steinwolle-Keilplatte mit einem Neigungswinkel von mindestens 3%. Das Längenmaß entspricht der Längsrichtung des Kanals.

VORBEREITUNG:

- Der erste Schritt besteht darin, den Kanal zu messen (Breite, Höhe und Länge)
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, reinigen Sie die Kanaloberflächen von Staub, Fett und anderem Schmutz;
- Berechnen Sie den Umfang mittels folgender Abmessungen:
 - Breite (b)
 - Höhe (a)
 - Dämmdicke (t)

Zur Berechnung der Mattenlänge und des benötigten Materials wird die folgende Formel verwendet:

dabei ist:

a – Kanalhöhe,

b – Kanalbreite,

t – Dämmdicke.

$$L = 2 \times a + 2 \times b + 8 \times t$$

ZUBEHÖR:

• PAROC® Head Pins Insulated:

Zur Anbringung von Matten auf den Oberflächen von Lüftungskanälen durch das sogenannte Umkehrverfahren durch Schweißen;

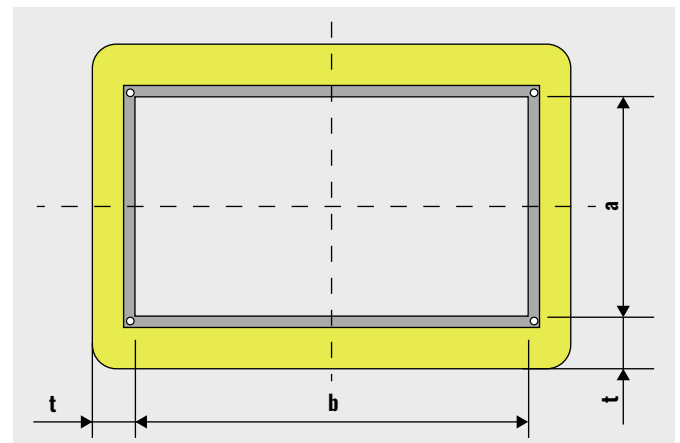
• PAROC® Clad Dots:

PAROC® Clad Dots sind die optimale Lösung, wenn es um die Abdeckung von Schweißstiften geht

• PAROC® Clad Alu Tape:

UV-beständiges Klebeband aus 2-lagigem beschichtetem Belag

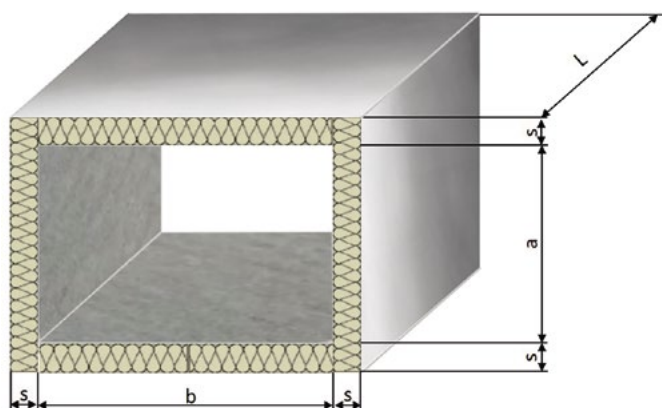
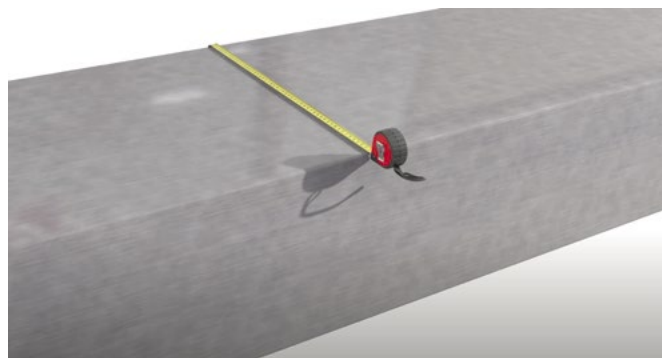
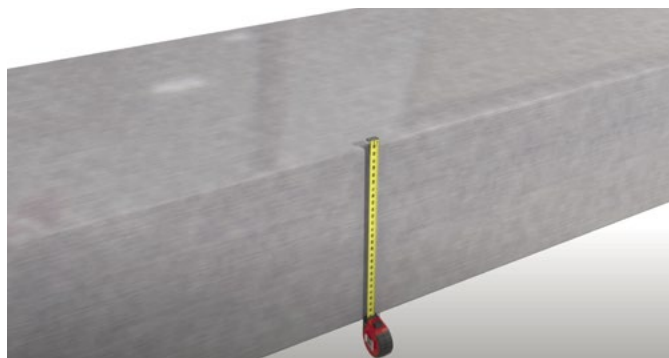
- Spachtel – für eine gleichmäßige Verbindung des Klebebandes mit der Oberflächenkaschierung.
- Sprühkleber, um die Matte zusätzlich mit den Kanaloberflächen zu verkleben.



RECHTECKIGE LÜFTUNGSKANÄLE (STRECKENDÄMMUNG)

OPTION 1: DURCHGEHENDE LAMELLENMATTE MIT AUSSPARUNGEN

1. Messen Sie Länge, Breite und Höhe des Kanals



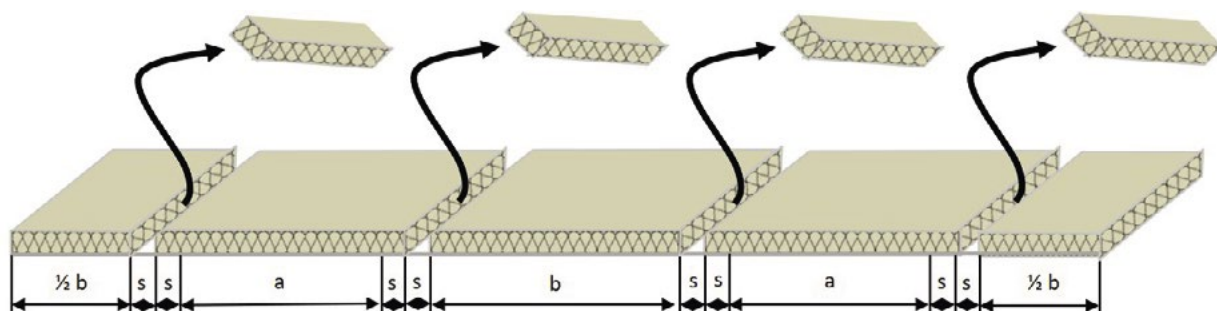
2. Verwenden Sie diese Formel, um das benötigte Material zu berechnen:

$$U = 2 \cdot (a + b + 4 \cdot s)$$

- a** – Kanalhöhe
- b** – Kanalbreite
- s** – Dämmdicke
- L** – Kanallänge

3. Schneiden Sie die Lamellenmatte bis zur Beschichtung zu (Abstand Schnitte = Dämmdicke).

Bitte achten Sie darauf, dass die Clad-Beschichtung nicht beschädigt wird. Entfernen Sie die Lamellen aus der Matte und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Kante. Berücksichtigen Sie dies beim Zuschnitt, die Verbindungen sollten möglichst unterhalb des Kanals liegen. Auf diese Weise kann die Lamellenmatte sauber mit PAROC® Clad Alu Tape verschlossen werden.

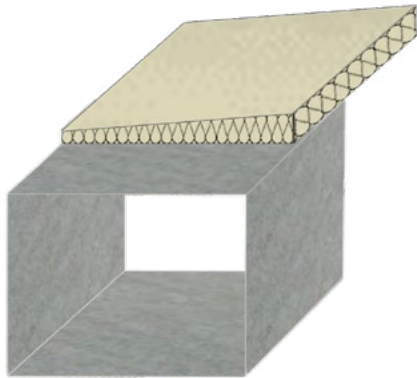


Ausschnitt
Breite = Dämmdicke.

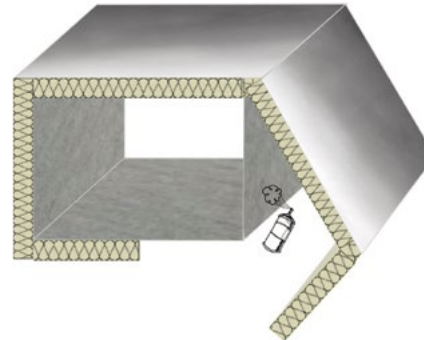


OPTION 2: MONTAGE MIT PAROC® PRO ROOF WEDGE (WR) (EMPFOHLEN)

SCHRITT 1: Montage des gefällegebenden Keiles (PAROC® Pro Roof Wedges)

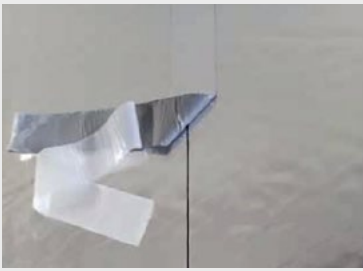


SCHRITT 2: Montage von PAROC® Pro Lamella Mat Clad (auf dem Keil)



Lösung

Luftkanal mit [mm]	Abmessung des Keils [mm]	
<600	42/60×600×1200 oder 25/60×600×1200	
600-1200	25/60×1200×600	
1200-1800	25/60×1200×600 + 42/60×600×1200	
1800-2400	25/60×1200×600 + 25/60×1200×600	



Versiegeln Sie alle offenen Kanten mit PAROC® Clad Alu Tape; verwenden Sie PAROC® Clad Dots für die Schweißstifte.

Alle Anschlüsse (T-Stücke, Stützen usw.) müssen ebenfalls abgedichtet werden. Lufteinschlüsse unter dem PAROC® Clad Alu Tape sollten vermieden werden. Wir empfehlen daher, die gesamte abgeklebte Fläche mit einem Kunststoffspachtel zu bearbeiten, um eine optimale Haftung und eine faltenfreie Oberfläche zu erreichen. Bei Kanten in Eckbereichen des Lüftungskanals muss das PAROC® Clad Alu Tape in der Mitte der Verbindung angebracht werden; die Bandüberlappungen sollten mindestens 20 mm auf jeder Seite betragen.

Empfehlung:

Zum Abdichten schwer zugänglicher Schnittkanten (Ausschnitte etc.) empfiehlt sich die Verwendung einer dauerelastischen Dichtungsmasse (die Verwendung von Silikon ist nicht zu empfehlen, da dies Wartungen unterliegt), z. B. M-Glue von BRAAS Monier oder gleichwertig.

Bitte beachten Sie, dass keine Zugkräfte auf das PAROC® Clad Alu Tape wirken dürfen. Das Klebeband dient zur Abdichtung, nicht zur mechanischen Befestigung.

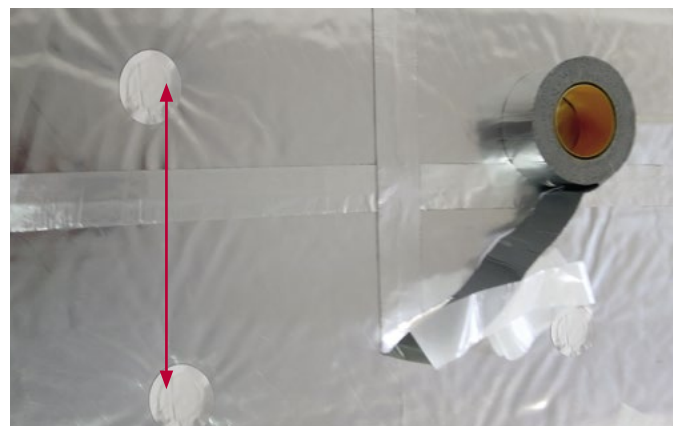
Die Matte wird am Kanal angebracht, indem sie auf die Kanaloberfläche gelegt und die Schnitte an die Kanten angepasst werden, während gleichzeitig die Auskleidung mit den Stiften durchstochen und mit der Kanaloberfläche verschweißt wird. Vermeiden Sie es, die Matten in der oberen Hälfte des Kanals zu verbinden (zwischen 9 Uhr und 3 Uhr auf einem Zifferblatt). Dieser Bereich ist Umwelteinflüssen wie Regen, Wind und Sonnenlicht stärker ausgesetzt, was die Funktionalität mit der Zeit beeinträchtigen kann. Durch die Vermeidung von Fugen in diesem oberen Bereich verringern Sie das Risiko von Wassereintrüben und anderen Schäden. Durch die Platzierung der Fugen in der unteren Hälfte (zwischen 3 Uhr und 9 Uhr auf einem Zifferblatt) sind sie weniger exponiert und besser geschützt; dies trägt zu einem sicheren und dauerhaft dichten Dämmsystem bei.



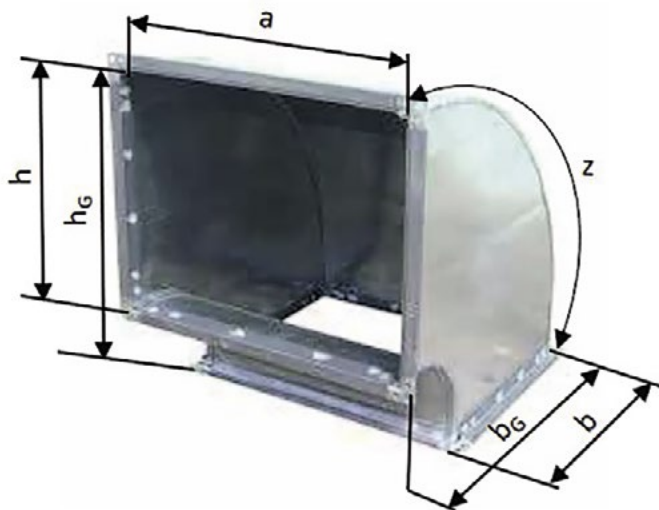
Die Schweißpins müssen im Nachgang mit den PAROC® Clad Dots abgedichtet werden. Wir empfehlen Ihnen, einen Spachtel zu verwenden, damit die Punkte gut an der Beschichtung haften. Die Länge der Stifte sollte der Dicke der Dämmung entsprechen.



Der Abstand zwischen den Stiften sollte 300 mm nicht überschreiten.



RECHTECKIGE KANALBÖGEN

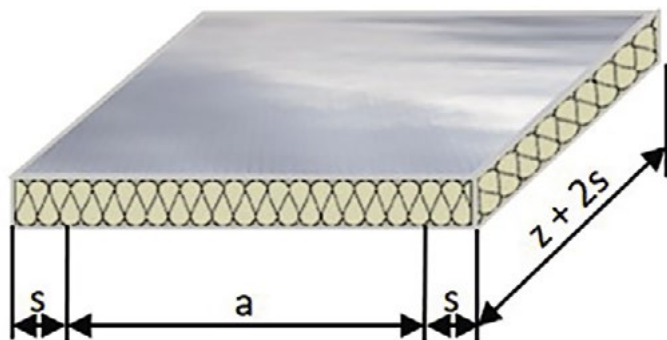
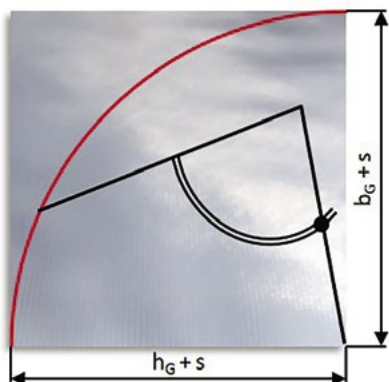


1. Länge messen

- h – Kanalhöhe
- h_G – Gesamthöhe des Kanals
- a – Kanalbreite 1
- b – Kanalbreite 2
- b_G – Gesamtbreite des Kanals
- z – Länge des Kanalrückens
- s – Dämmdicke

2. Schneiden Sie die Kanalseiten nach der untenstehenden Formel zu und markieren Sie den Radius des Kanalbogens. Für kleine Bögen empfehlen wir die Verwendung eines Zirkels. Bei größeren Kanälen kann der Radius mit einem Zollstock markiert werden. **Addieren Sie unbedingt die Dämmdicke zu den Kanalabmessungen!**

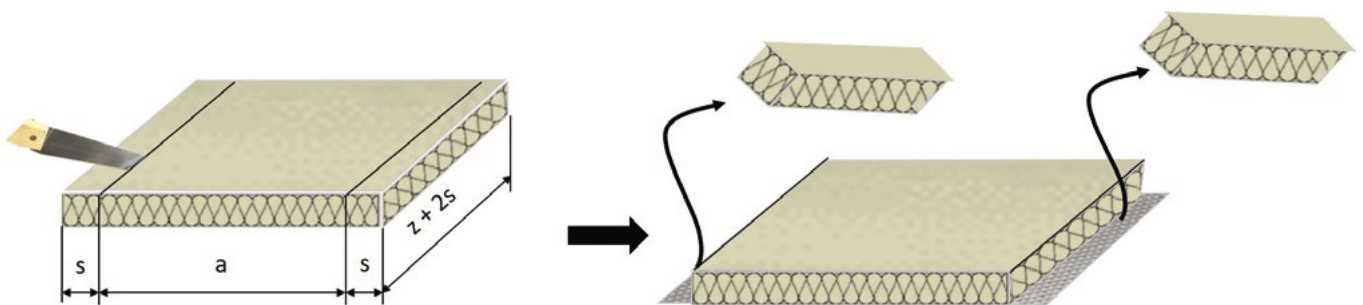
$$\text{Kanalseiten}_{\text{schneiden}} = (b_G + s) \cdot (h_G + s)$$



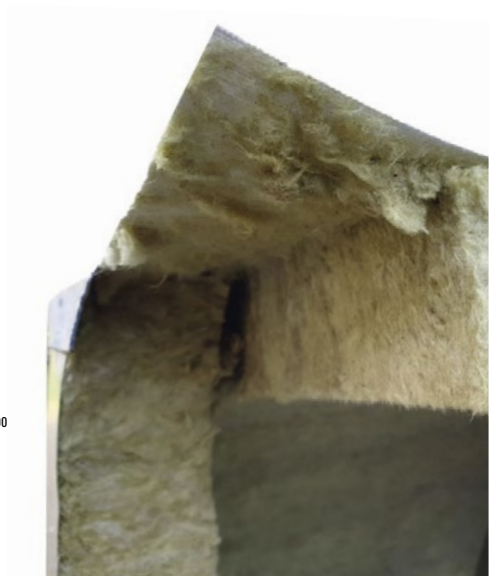
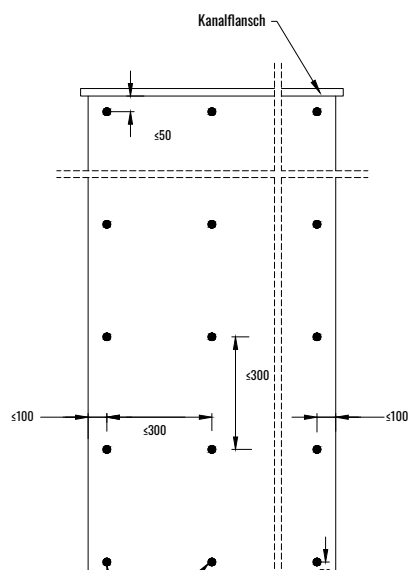
3. Schneiden Sie nun den hinteren Teil des Kanals entsprechend der folgenden Formel zu:

$$\text{Kanalseiten}_{\text{schneiden}} = (a + 2 \cdot s) \cdot (z + 2 \cdot s)$$

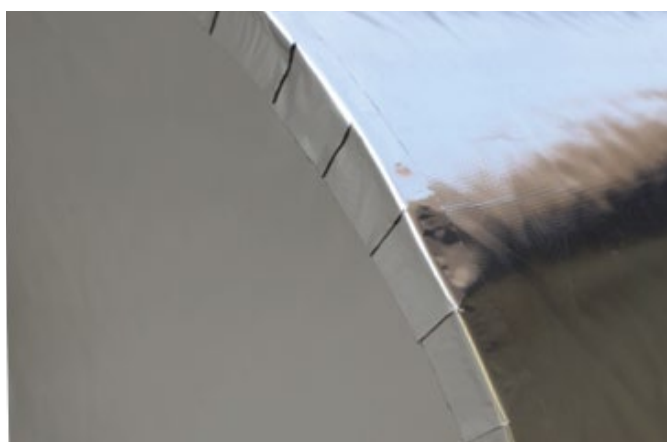
4. Die Lamellenmatten werden dann auf der Seite bis zur Beschichtung ($s = \text{Dämmdicke}$) geschnitten. Entfernen Sie die beidseitigen Ausschnitte und verwenden Sie dann die verbleibende Schicht als „Abdeckung“ für diese Flächen auf der Seite.



5. Montieren Sie die PAROC® Pro Lamella Mat Clad an den Seiten und der Rückseite des Kanals. Um die Montage zu erleichtern, kann ein Sprühkleber verwendet werden. Für die dauerhafte mechanische Befestigung am Kanal empfehlen wir die Verwendung von Schweißstiften; mit einem maximalen Abstand von 300 mm. Um eine gleichmäßige Positionierung der Schweißstifte zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung einer entsprechenden Schablone.



6. Anschließend versiegeln Sie alle offenen Kanten mit PAROC® Clad Alu Tape; zur Versiegelung der Schweißstifte empfehlen wir PAROC® Clad Dots. Falls es in den Eckbereichen des Lüftungskanals Kanten gibt, sollte das Tape in der Mitte der Fuge angebracht werden, mit einer Überlappung von mindestens 20 mm. Für eine optimale Klebeverbindung der Kanalrückseite mit den Seitenteilen schneiden Sie PAROC® Clad Alu Tape alle 20 bis 40 mm (je nach Radius des Kanals) ab und bringen diese mit einem Spachtel an den Seitenteilen an.



Mögliche Lufteinschlüsse unter dem PAROC® Clad Alu Tape sollten unbedingt vermieden werden. Die Nachbearbeitung erfolgt daher mit einem Spachtel.

KONTAKT

INHALTSVERZEICHNIS

RUNDE KANÄLE

RECHTECKIGE KANÄLE

KONTAKT

IHR KONTAKT ZU PAROC

Technical Support HVAC
Central Europe West

Rico Koziul

rico.koziul@
owenscorning.com

Sr Sales Leader HVAC
DACH

Ralf Truschel

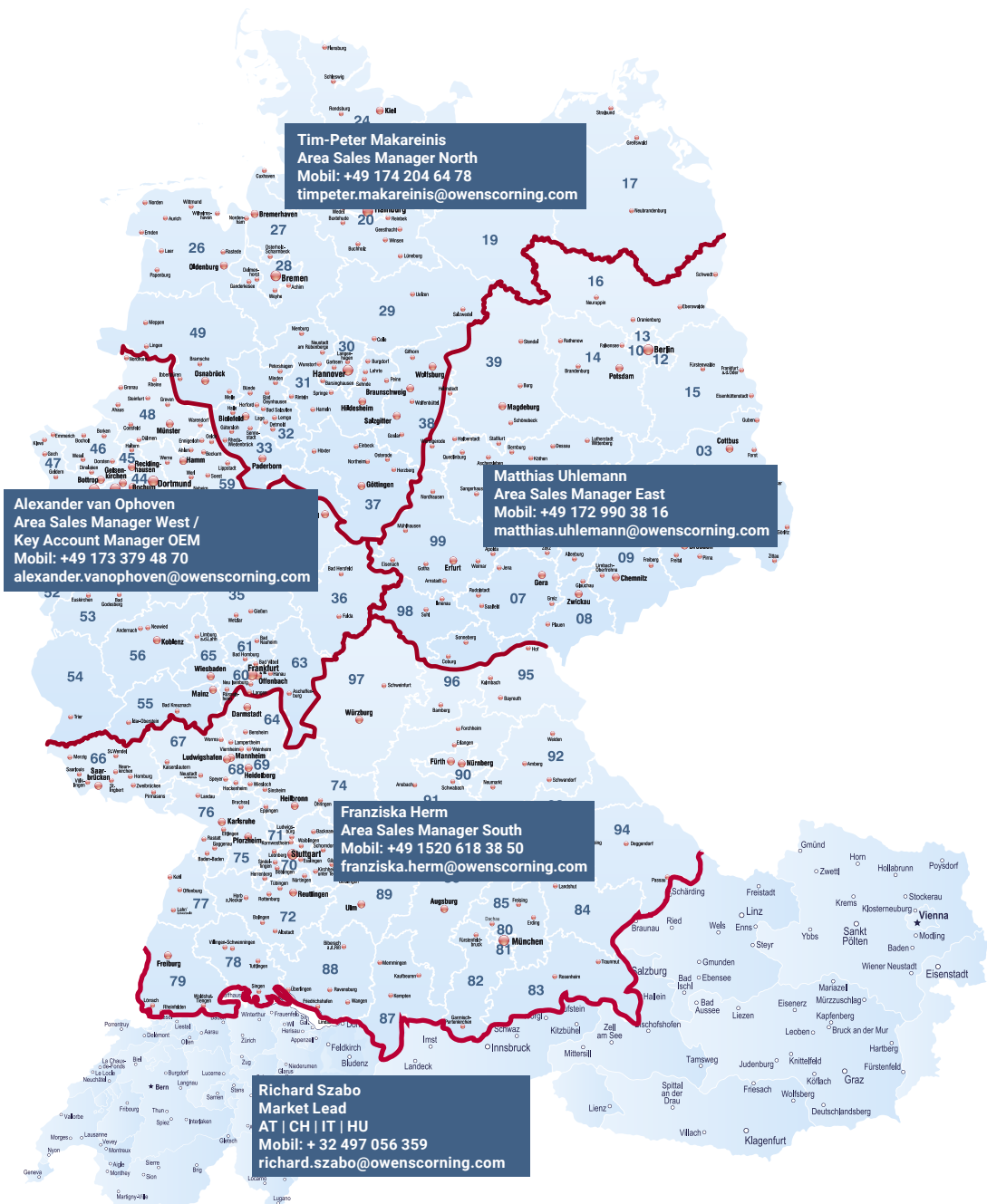
ralf.truschel@
owenscorning.com

Marketing Manager
DACH-West-South

Claudia Beling

claudia.beling@
owenscorning.com

UNSER VERTRIEBSTEAM



Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zu den Produkten und Systemen („Informationen“) sind zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung nach bestem Wissen und Gewissen korrekt und zuverlässig und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie für die Richtigkeit gegeben oder impliziert.

Da Paroc keine Kontrolle über die Montagearbeiten, die Zusatzmaterialien oder die Anwendungsbedingungen hat, wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeglicher Art, einschließlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Leistungs- oder Handelsbrauch, für die Leistung einer Installation, die Paroc-Produkte enthält, übernommen.

Die Informationen in dieser Mitteilung können sich zwar auf die technische Anwendung bestimmter Produkte von Paroc beziehen, sind jedoch keinesfalls als technische Beratung zu betrachten, auf deren Grundlage Paroc eine Haftung übernehmen könnte.

Der Benutzer ist allein dafür verantwortlich, festzustellen, ob ein Produkt von Paroc für einen bestimmten Zweck sowie für die Verwendungs- oder Anwendungsmethode des Benutzers geeignet ist.

Die Benutzer der bereitgestellten Informationen übernehmen die volle Verantwortung für alle Konzept-/Designentscheidungen, die in Bezug auf die Eignung der Anwendung getroffen werden.

Die Benutzer müssen sich bei der Entscheidung, wie die bereitgestellten Daten am besten anzuwenden sind, auf ihr eigenes Urteilsvermögen oder das eines Fachmanns für Konzeption/Design verlassen.

Die Benutzer erklären sich damit einverstanden, dass Paroc nicht verpflichtet ist, zusätzliche Details, Tests oder Testdaten in seinem Namen bereitzustellen.

Die Haftung von Paroc beschränkt sich, falls diese überhaupt besteht, ausschließlich auf den Ersatz des Produkts. In keinem Fall haftet Paroc für andere Schäden, die durch Produktfehler entstehen, unabhängig davon, ob es sich um zufällige, besondere, mittelbare oder strafrechtliche Schäden handelt, und unabhängig von der Haftungstheorie,

Anwendungen: September 2024

1037TIGE1024

© Paroc 2024